

Lehrkraft: Pichlmeier

Leitfach: Geschichte

Projektthema: Erinnerung an das Schicksal jüdischer Familien aus Hof im NS

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements):

Konkretisierung des Projektziels, Definition von Arbeitsschritten, Bildung von Arbeitsgruppen, Eini-
gung auf Zuständigkeiten, Festlegung von Kommunikationswegen; regelmäßige Überprüfung des
Projektfortschritts

Recherche zum Schicksal einer oder mehrerer jüdischer Familien aus Hof in der Zeit des National-
sozialismus mithilfe von wissenschaftlicher Literatur, Archivarbeit, Kontakten und Gesprächen mit
Nachkommen

Dokumentation der Ergebnisse in geeigneten Formen: Veröffentlichung von Texten auf der Seite
„Schicksale jüdischer Hofer“, Veröffentlichungen in Printform, Erarbeitung eines Erinnerungszei-
chens im öffentlichen Raum (z.B. Granitstele), Vorträge.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion von eigenen Stärken und Interessen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen
der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwick-
lungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im
Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

Historiker*in, Lehrer*in, Archivar*in, Journalismus, Kunst, Informatik, Tourismus, Stadtplanung

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

1 LNW: Kompetenzen im Bereich der Projektarbeit anhand von individuellen Projektbeiträgen
(z.B.: Recherche- und Tätigkeitsberichte, Portfolios, Protokolle, Verfassen eigener Texte, Gestaltung
einer Internetseite)

1 LNW: Kompetenzen im Bereich der beruflichen Orientierung (z.B. Erarbeitung möglicher Berufs-
felder bzw. Studienfelder im Projektzusammenhang, Portfolios)

Mögliche externe Partner und deren Rolle im Projekt

Stadtarchiv (Unterstützung bei der Recherche)

Stadt Hof (Umsetzung)

Partnerschulen, Nachkommen von Zeitzeugen (Vernetzung)

Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:

Honorare: ca. 500 Euro

Sachkosten: ca. 3500 Euro

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Das P-Seminar steht allen interessierten Schülerinnen und Schülern unabhängig von Ausbildungs-
richtung und Sprachenfolge offen.



Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung